



Geranien

Geranien sind eine altbewährte Blume, die besonders pflegeleicht ist und ein gutes Durchblühverhalten während des ganzen Sommers aufweist. Deswegen ist ihre Beliebtheit ungebremst.

Standort:

Sonniger bis halbschattiger Standort. Ausser den weissen Sorten vertragen sie Regen zwar gut, ihre Blüten bleiben aber länger schön, wenn sie vor Regen geschützt sind.

Wasserbedarf:

Geranien haben einen normalen Wasserbedarf. An heissen Sommertagen muss man sie morgens gut giessen.

Düngerbedarf:

2-3 mal pro Woche mit Balkonpflanzendünger düngen. Geranien gedeihen am schönsten, wenn man sie in neue Balkonpflanzenerde pflanzt. Erde vom Vorjahr eignet sich nicht für die Geranien.

Schädlinge:

Stehende Geranien werden gelegentlich von Raupen befallen, hängende von Blattläusen. Beides kann man mit einem handelsüblichen Insektizid behandeln.

Besonderheit:

Neue Züchtungen wie die Caliope- und Marcadasorten können ins Freie gepflanzt werden, denn sie ertragen die Witterungsbedingungen besonders gut und brauchen wenig Pflege. Sie eignen sich deshalb ausgezeichnet für Solitärkübel, Rabatten oder als Grabbepflanzung.

Ueberwinterung:

Geranien können im Keller überwintert werden. Sie blühen jedoch erst nach längerer Zeit im Sommer. Es empfiehlt sich, jedes Jahr neue zu kaufen. Werden sie im kalten Wintergarten überwintert, blühen sie fast ununterbrochen.